



8. September 2025

Informationen zur mediengestützten Projektarbeit (mPA) im 10. Jahrgang

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

seit dem Schuljahr 2023/24 müssen die Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen eines Gymnasiums in Berlin keine Prüfungen mehr absolvieren, um den Mittleren Schulabschluss zu erlangen. Ab dem Schuljahr 2024/25 ist jedoch als Vorbereitung auf die Oberstufe und die Präsentationsprüfung im Abitur eine **mediengestützte Projektarbeit (mPA)** zu absolvieren (Sek I-VO, § 19 Lerndiagnose, Lernerfolgskontrolle, Absatz 9).

Diese mediengestützte Projektarbeit findet am Dreilinden-Gymnasium im **Jahrgang 10** in **einem selbstgewählten Fach** der Stundentafel zu den Inhalten des **Rahmenlehrplans** statt. Sie wird im **regulären Unterricht** erfolgen **und/oder** nach Bedarf der Lehrkraft an **festgelegten Präsentationstagen**.

Der **zeitliche Umfang** für die Präsentation und die anschließende Reflexion unterscheidet sich je nach Gruppengröße (eine Person: 15 Min. + 5. Min., zwei Personen: 20 Min. + 10 Min., drei Personen: 30 Min. + 15 Min., vier Personen: 40 Min. + 20 Min. usw.).

Die mPA umfasst **drei Teile**: „Bericht“ (z.B. Dokumentation des Arbeitsprozesses) bzw. „praktische Arbeit“ (z.B. Experiment), „Präsentation“ und „Reflexion“ (d.h. Gespräch über die Präsentation und deren Inhalte). Über die jeweilige Ausgestaltung sowie die Anforderungen entscheidet die Fachlehrkraft nach Absprache in den Fachbereichen.

In Fächern **ohne Klassenarbeit** geht die mPA mit **1/8** in die Gesamtnote ein und zählt zu den sonstigen Leistungen. In Fächern **mit Klassenarbeit** ersetzt die mPA **eine Klassenarbeit** und wird den schriftlichen Leistungen mit dem **Gewicht einer Klassenarbeit** zugeordnet.

In den Fächern mit vier Klassenarbeiten können **die folgenden Klassenarbeiten** durch die mPA **ersetzt** werden:

Englisch/Spanisch/Französisch: Klassenarbeit der Einheit, in der die mPA angebunden ist

Mathematik: 1. Klassenarbeit („spitze Körper und Kugel“)

Deutsch: materialgestütztes argumentierendes Schreiben

Die restlichen drei Klassenarbeiten bleiben in schriftlicher Form erhalten.

Auch in den **Wahlpflichtfächern** kann eine mediengestützte Projektarbeit erfolgen. In diesem Fall ersetzt sie die für alle verpflichtende sogenannte „Projektarbeit“, eine Präsentation als alternative Form der Klassenarbeit, und zählt zu den schriftlichen Leistungen.

Die mPA erscheint auf dem **Zeugnis** nicht als benotete Prüfungsleistung, sondern unter Bemerkungen.

Alle **Fragen und Antworten** zur mPA wurden von der **Senatsverwaltung** unter folgendem Link zusammengefasst:

<https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/pruefungen-und-abschluesse/abschluesse-am-gymnasium-nach-klasse-9-und-10/faq-mpa/>

Weitere Fragen können am **zentralen Elternabend (Mittwoch, 17.09.2025)** durch die Klassenleitungen beantwortet werden.

Die Schülerinnen und Schüler geben ihren **Wahlzettel** spätestens am **19.09.2025** bei der **Klassenleitung** ab.

Liebe Grüße

Stephanie Lang (Fachleitung der Sekundarstufe I)



**Wahlzettel zur mediengestützten Projektarbeit im Schuljahr 2025/26
(späteste Abgabe bei der Klassenleitung: 19.09.2025)**

Name:	
Klasse:	
Klassenleitung:	
Fach:	
Unterrichtende Lehrkraft:	
(vorläufiges) Thema/Themenfeld:	
Weitere Gruppenmitglieder (Vorname und Familienname, Klasse):	
Insgesamte Gruppengröße (z.B. 3 Personen):	
Voraussichtlicher Präsentationstermin:	
Unterschrift der unterrichtenden Lehrkraft:	

Datum: _____

Unterschrift der Schülerin/des Schülers (Vorname und Familienname):

Unterschrift einer/s Erziehungsberechtigten (Vorname und Familienname):
